

Juni 2015

## Fachbrief Nr. 3

# Moderne Fremdsprachen

**Chinesisch, Englisch, Französisch, Hebräisch, Italienisch,  
Japanisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch,  
Russisch, Spanisch, Türkisch**

### Inhalt

- 1. Die aktuelle Fassung von § 14 Absatz 3 und 4 VO-GO und ihre Auswirkungen auf die modernen Fremdsprachen**
- 2. Ausblick auf die schriftlichen Prüfungen im Zentralabitur 2017**
- 3. Veranstaltungen und Angebote**

### Anlage

**Beispielaufgabe für eine Klausur im Grundkurs Englisch mit dem Schwerpunkt Hörverstehen**

Autorin des Fachbriefs und Ansprechpartnerin in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft:  
Sabine Luthe

Fachaufsicht Englisch und Koordination für alle Fremdsprachen: [sabine.luthe@senbjw.berlin.de](mailto:sabine.luthe@senbjw.berlin.de)

Fachaufsicht Französisch: [juergen.reinsbach@senbjw.berlin.de](mailto:juergen.reinsbach@senbjw.berlin.de)

Fachaufsicht Spanisch: [hartmut.reckersdrees@senbjw.berlin.de](mailto:hartmut.reckersdrees@senbjw.berlin.de)

Mitarbeit an diesem Fachbrief: Dr. Dorothea Nöth

Ansprechpartnerinnen im LISUM: Christine Junghanns (Englisch), Dr. Andrea Schinschke (Französisch und alle weiteren Fremdsprachen)

Diesen Fachbrief und eine Übersicht aller bisher erschienenen Fachbriefe Englisch finden Sie unter:  
[http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe\\_englisch.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe_englisch.html).

Alle weiteren Fachbriefe finden Sie unter: [http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe\\_bln.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe_bln.html)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der vorliegende Fachbrief widmet sich der erneuten Änderung der VO-GO § 14 Absatz 3 und 4 und ihren Auswirkungen in Bezug auf den Fremdsprachenunterricht in der Qualifikationsphase. Diese Änderung erfolgte, da zahlreiche Schulen zu bedenken gaben, dass eine Umsetzung der KMK-Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife, wie sie in § 14 Absatz 3 und 4 VO-GO vom 8.05.2014 vorgesehen war, insbesondere Schulen mit einem großen Fremdsprachenangebot in der Qualifikationsphase vor enorme organisatorische Probleme gestellt hätte, weil sie zwangsläufig mit Unterrichtsausfall in erheblichem Ausmaße verbunden gewesen wäre. Die inhaltliche Neufassung von § 14 Absatz 3 und 4 VO-GO, die in Absprache mit Schulleiterinnen und Schulleitern erfolgte, gibt den einzelnen Schulen nun erheblich mehr Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf die Art und den Zeitpunkt der Umsetzung der KMK-Vorgaben im Laufe der Qualifikationsphase.

## **1. Die aktuelle Fassung von § 14 Absatz 3 und 4 VO-GO und ihre Auswirkungen auf die modernen Fremdsprachen**

### **1.1 Was ändert sich für die Fächer Englisch und Französisch?**

In den fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch müssen die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife bis zum Abitur 2017 umgesetzt werden. Dies bedeutet, dass für Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2015/16 in die Qualifikationsphase eintreten, die Überprüfung der Kompetenzbereiche Sprechen bzw. Hör-/Hörsehverstehen im Laufe der Qualifikationsphase obligatorisch erfolgen muss, da diese Kompetenzbereiche nicht Teil der Abiturprüfung sein werden. Diesem Tatbestand wird in der Neufassung von §14 Absatz 3 Satz 4 und Absatz 4 VO-GO Rechnung getragen.

§ 14 Absatz 3 Satz 4 und Absatz 4 VO-GO lautet in der Neufassung vom 13.03.2015 folgendermaßen:

“(3) [...] Für Lernerfolgskontrollen in den fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch gelten die Besonderheiten gemäß Absatz 4; für Lernerfolgskontrollen in anderen modernen Fremdsprachen gilt Absatz 4 entsprechend, wenn die Gesamtkonferenz der Lehrkräfte dies auf Vorschlag der jeweiligen Fachkonferenz beschlossen hat. [...]

(4) In Leistungskursen in den fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch muss im zweiten oder dritten Kurshalbjahr eine der Klausuren entweder schwerpunktmäßig den Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen abdecken oder durch eine Klausurersatzleistung mit Schwerpunkt auf dem Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen oder dem Kompetenzbereich Sprechen ersetzt werden. In Grundkursen in den fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch muss die Klausur entweder im zweiten oder im dritten Kurshalbjahr schwerpunktmäßig den Kompetenzbereich Hör/Hörsehverstehen abdecken. Sie kann auch mit einer Leistungsfeststellung im Kompetenzbereich Sprechen kombiniert werden. Die Gesamtkonferenz der Lehrkräfte beschließt auf Vorschlag der jeweiligen Fachkonferenz über den Zeitpunkt und die Ausgestaltung der Leistungsüberprüfung gemäß Satz 1 bis 3.“

Die folgende Tabelle verdeutlicht, wie die neuen Vorgaben für die Gestaltung einer der Klausuren in Q2 oder Q3 in Englisch und Französisch im Leistungs- und Grundkurs umgesetzt werden können:

Leistungskurs		
Art der Überprüfung	Kompetenzbereiche	Zeitpunkt
Klausur	Hör-/Hörsehverstehen (als Schwerpunkt) und Schreiben	Q2 oder Q3
Klausurersatzleistung	Hör-/Hörsehverstehen <b>oder</b> Sprechen	
Grundkurs		
Art der Überprüfung	Kompetenzbereiche	Zeitpunkt
Klausur	Hör-/Hörsehverstehen (als Schwerpunkt) und Schreiben	Q2 oder Q3
Klausur in Kombination mit Sprechen	Hör-/Hörsehverstehen (als Schwerpunkt) und Schreiben <b>und</b> Sprechen	

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, kann im Grundkurs die Klausur mit dem Schwerpunkt Hör-/Hörsehverstehen zusätzlich mit einer Überprüfung der Sprechfertigkeit kombiniert werden. Auf diese Weise soll die Möglichkeit gegeben werden, auch im Grundkurs den Kompetenzbereich Sprechen im Rahmen einer Klausur überprüfen zu können, wenn dies für sinnvoll erachtet wird. Gemäß §14 VO-GO können die Fachbereiche Englisch und Französisch der Gesamtkonferenz in Bezug auf den Zeitpunkt und die Art der Überprüfung unterschiedliche Vorschläge zur Abstimmung unterbreiten. Innerhalb des jeweiligen Fachbereiches ist dann gemäß des Beschlusses der Gesamtkonferenz **einheitlich** zu verfahren.

Auch die neuen Formate sollen an die Unterrichtsinhalte des jeweiligen Kurshalbjahres anknüpfen. Zur gezielten Überprüfung des Hör-/Hörsehverstehens können sowohl geschlossene als auch halboffene oder offene Formate (z. B. gelenkte Zusammenfassungen) gewählt werden. Wenn das Hör-/Hörsehverstehen im Rahmen von geschlossenen oder halboffenen Formaten überprüft werden soll, ist zu beachten, dass fehlerhafte Schreibleistungen nicht sanktioniert werden dürfen, solange diese das Verständnis nicht beeinträchtigen und ein korrektes Hör-/Hörsehverstehen dokumentieren.

Im Anhang zu diesem Fachbrief erhalten Sie ein erstes Beispiel für eine Grundkursklausur mit dem Schwerpunkt Hörverstehen für das Fach Englisch. Es werden im Laufe des kommenden Schuljahres weitere Beispielaufgaben entwickelt und erprobt werden. Aufgrund der sehr kurzfristig erfolgten nochmaligen Änderung der VO-GO war es nicht möglich, weitere Beispielaufgaben bis zum jetzigen Zeitpunkt zu erstellen und erproben zu lassen.

### 1.2 Was ändert sich für die anderen modernen Fremdsprachen?

Da die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife nur für die fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch bindend sind, gibt es in allen anderen modernen Fremdsprachen keine verpflichtende Überprüfung der geforderten Kompetenzen. In diesen Sprachen können auch in Zukunft herkömmliche Klausuren geschrieben werden. Außerdem besteht wie bisher die Möglichkeit, eine Klausur im Leistungskurs durch ein Projekt zu ersetzen (siehe § 14 Absatz 3).

Auf Antrag der jeweiligen Fachkonferenzen kann jedoch die Gesamtkonferenz jeder einzelnen Schule den Beschluss fassen, sich auch in anderen modernen Fremdsprachen den Regelungen, die für Englisch und Französisch obligatorisch gelten, anzuschließen (siehe Tabelle zu den Regelungen Englisch/Französisch).

### 1.3 Welche Formen der Überprüfung des Kompetenzbereiches Sprechen werden im Leistungskurs möglich sein?

Lernerfolgskontrollen, die den Kompetenzbereich Sprechen überprüfen sollen, können gemäß § 14 Abs. 3 S. 4 und Absatz 4 VO-GO in den Leistungskursen in der im Fachbrief Nr. 2 Moderne Fremdsprachen beschriebenen Form durchgeführt werden, d. h. sie können im Fach Englisch auch als „Debating“ stattfinden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. „Debating“ als Aufgabenformat im Rahmen der mündlichen Leistungsfeststellung setzt die Beteiligung an einem vorherigen „Debating-Projekt“ voraus. Kontaktadressen zum „Debating-Projekt“ finden Sie in diesem Fachbrief auf Seite 9.

Beispielaufgaben für mündliche Leistungsfeststellungen für Englisch, Französisch und Russisch finden Sie als Anlagen zum Fachbrief Nr. 2 Moderne Fremdsprachen, den Sie auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg unter dem folgenden Link einsehen können:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/rahmenlehrplaene/fachbriefe-bl/fachbriefe-fremdsprachen/fachbriefe-englisch/>

Eine Handreichung zur mündlichen Leistungsfeststellung in den modernen Fremdsprachen finden Sie unter:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/sprachen/>

### 1.4 Gilt die Änderung von §14 Absatz 3 und 4 VO-GO bereits im Schuljahr 2015/16?

Die genannten Änderungen der VO-GO in der Fassung vom 13.03.2015 werden erst für diejenigen Schülerinnen und Schüler wirksam, die im Schuljahr 2015/16 in die Qualifikationsphase eintreten. Für Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2015/16 bereits im dritten Kurshalbjahr befinden, gibt es folgende Übergangsregelung: Die Gesamtkonferenz kann mit einfacher Mehrheit bis zum Ende des Schuljahres 2014/2015 beschließen, für diese Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr §14 Absatz 3 und 4 VO-GO in der Fassung vom 2.10.2014 anzuwenden. Wenn die Gesamtkonferenz dies beschließt, muss in **allen Fremdsprachen** im dritten Kurshalbjahr der Qualifikationsphase in **Grund- und Leistungskursen** eine mündliche Leistungsfeststellung anstelle einer Klausur durchgeführt werden. Ohne diesen Beschluss der Gesamtkonferenz findet § 14 Absatz 3 und 4 VO-GO in ihrer Fassung vom 22.07.2013 Anwendung, d. h. es werden nur herkömmliche Klausuren geschrieben. Es besteht natürlich weiterhin die Option, in Leistungskursen eine der Klausuren durch eine Projektarbeit zu ersetzen.

## 2. Ausblick auf die schriftlichen Prüfungen im Zentralabitur 2017

Im Zentralabitur 2017 werden erstmalig die Vorgaben für die Gestaltung der Abiturprüfung, auf die sich die Bundesländer geeinigt haben und die in den Bildungsstandards für die fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch für die Allgemeine Hochschulreife beschrieben werden, in Berlin und Brandenburg umgesetzt.

(vgl.: <http://www.kmk.org/bildung-schule/qualitaetssicherung-in-schulen/bildungsstandards/dokumente.html>)

Wie bereits im letzten Fachbrief dargestellt, werden weiterhin die Kompetenzbereiche Schreiben und Leseverstehen überprüft. Der Hauptunterschied zwischen den bisherigen und den neuen zentralen Aufgabenstellungen wird vor allem darin bestehen, dass eine **Mediationsaufgabe** von **jedem Prüfling verpflichtend** bearbeitet werden muss.

Adressat, Textsorte und inhaltlicher Fokus werden durch die Aufgabenstellung vorgegeben. In den vergangenen Jahren wurden überwiegend gelenkte Zusammenfassungen der deutschen Texte z. B. als Beitrag für ein Projekt gefordert. Zukünftig sollen diese Informationen z. B. in

E-Mails oder Artikeln wiedergegeben werden. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler in ihren Texten die textsortenspezifischen Merkmale berücksichtigen müssen. Darüber hinaus sollen die Prüflinge, insbesondere in den Leistungskursprüfungen, bei dieser Aufgabe in noch stärkerem Maße als bisher ihre interkulturelle Kompetenz unter Beweis stellen und spezifisch deutsche Phänomene einem oder mehreren Adressaten, die mit den Gegebenheiten in Deutschland nicht vertraut sind, angemessen erklären bzw. verständlich machen. Um den Spezifika einer Mediation (adressaten-, textsorten- und situationsangemessene Auswahl und Wiedergabe von Informationen in der Zielsprache) noch stärker gerecht werden zu können, sollen für die Mediation längere Textvorlagen als bisher verwendet werden. Die Anzahl der zu entnehmenden Informationen soll sich allerdings nicht vergrößern, d.h. es werden keine umfangreicheren Schreibleistungen von den Prüflingen erwartet. In Bezug auf die zugelassenen Hilfsmittel wird es zunächst keine Änderungen geben, d.h. es werden im Zentralabitur 2017 **keine zweisprachigen Wörterbücher** zugelassen sein.

### 3. Veranstaltungen und Angebote

#### Moderne Fremdsprachen

##### Medienforum

Hier erhalten Beschäftigte in Berliner Bildungseinrichtungen Printmedien (fertige Unterrichtsreihen) und audio-visuelle Medien (sowohl DVDs als auch online-Medien) für die Unterrichtsgestaltung **kostenlos** zur Ausleihe.

Näheres unter: <http://www.berlin.de/sen/bildung/medienforum/>

Eine **Beratung durch Lehrkräfte für Lehrkräfte des Fachs Englisch** (Unterrichtsgestaltung, Materialauswahl etc.) findet im Medienforum während der Schulzeit jeweils montags von 15.30 bis 18.00 Uhr (Sek I/II) und mittwochs von 15.00-18.00 (GS) statt.

Sie können die Räume des Medienforums auch gerne für eine Fachkonferenz Ihrer Schule nutzen; darüber hinaus wird eine kurze Einführung in das Medienforum angeboten.

##### **Levetzowstr.1 - 2, 10555 Berlin**

Öffnungszeiten: Mo 13.00 bis 18.00, Di 9.00 bis 15.00  
Mi 13.00 bis 18.00, Do 13.00 bis 19.00  
Ferienöffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 10.00 bis 15.00

Alle weiteren Informationen erhalten Sie über: <http://www.berlin.de/sen/bildung/medienforum/>

#### Materialien Sek I

##### **Selbstständige Arbeit im mündlichen Unterricht**

Für alle Jahrgangsstufen, fächerübergreifend  
unter:

[http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung\\_des\\_lernens.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung_des_lernens.html)

oder:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/unterrichtsentwicklung/individualisierung-des-lernens/#c20888>

Hier erhalten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Leistungsniveaus die Möglichkeit einer eigenständigen Einschätzung ihrer Leistungen in den Bereichen *individuelle Arbeit*, *Gruppenarbeit*, *Unterrichtsgespräch* und *Arbeitstechniken*. Außerdem finden sie konkrete Tipps, um selbstständig an ihrem Lernfortschritt zu arbeiten.

**Independent learning in the classroom**

Englischsprachige Version von *Selbstständige Arbeit im mündlichen Unterricht* (siehe oben)

Im Internet auf der Seite *Individualisierung des Lernens* unter:

[http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung\\_des\\_lernens.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung_des_lernens.html)

oder:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/unterrichtsentwicklung/individualisierung-des-lernens/#c20888>

**Grammatik im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht**

Die Handreichung hat sich zum Ziel gesetzt, für das Thema „Grammatik“ in vier Fremdsprachen ein Konzept anzubieten, das die Anschlussfähigkeit von Wissen gewährleisten soll. Im Zentrum steht die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler, die diese in der Auseinandersetzung mit authentischen Texten erwerben. Sicherheit in der Verwendung grammatischer Strukturen wird sukzessive aufgebaut, indem Aufgaben zu lebensweltlich relevanten Fragestellungen gelöst werden.

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/sprachen/englisch/englisch-handreichungen/>

**Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe – Englisch – Text production - Erweiterte Neuauflage**

unter: [http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung\\_des\\_lernens.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung_des_lernens.html)

Als Broschüre bei *Studenten machen Schule e V* zum Preis von 7 Euro (zuzüglich Porto und Versand)

unter: [robert.greve@swim-bildung.de](mailto:robert.greve@swim-bildung.de)

**Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe – Englisch – classroom work (Allgemeiner Teil)**

unter: [http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung\\_des\\_lernens.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung_des_lernens.html)

**Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe – Französisch – Production de textes**

unter: [http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung\\_des\\_lernens.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung_des_lernens.html)

**Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe – Spanisch – Producción escrita**

unter: [http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung\\_des\\_lernens.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/individualisierung_des_lernens.html)

**Fortbildungen im Ausland**

**Pädagogischer Austauschdienst:** Fortbildungsangebote für Lehrkräfte der Fremdsprachen unter:

<http://www.kmk-pad.org/>

**European Commission:** Fortbildungsangebote für Lehrkräfte unter:

[http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-programme/national\\_en.htm](http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-programme/national_en.htm)

**Comenius-Projekt:** Fortbildungsangebote für Lehrkräfte unter:

<http://www.kmk-pad.org/programme/comenius.html>

**e-pals**

<http://www.epals.com/>

Diese Website unterstützt eine globale Vernetzung von Lehrkräften und Lernenden.

Epals bietet

- Vernetzungsmöglichkeiten und ist flexibel, was die Nutzungsmöglichkeiten anbelangt: Lehrkräfte und Lernende können ihren Bedürfnissen entsprechend bei Projekten mitmachen oder neue Projekte annonciieren; d. h. für jegliches Unterrichtsprojekt (bei fast beliebigem Länder-, Sprachen-, Themenbezug und flexiblem zeitlichem Rahmen) können internationale Partner gefunden werden
- einen „geschützten“ Kommunikationsraum.

## Englisch

### US-Botschaft

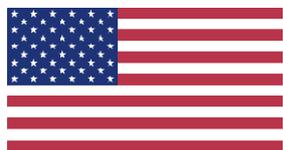
Kontakt: **Dr. Martina Kohl U.S. Embassy – Berlin Pariser Platz 2 14191 Berlin**

office: +49-30-8305-2294 fax: +49-30-8305-2151

#### Meet US

Dieses Programm ermöglicht **Besuche von amerikanischen Gastrednern an Schulen.**

Die amerikanischen Gastredner besuchen die Schulen und treffen mit den Schülerinnen und Schülern in ihren Klassen zusammen. Die Gesprächsthemen werden vorab individuell abgestimmt und können an den Lehrplan angepasst werden. Es handelt sich hierbei allerdings nicht um formelle Vorträge; vielmehr geben die Gastredner einen persönlichen Eindruck über das Leben, die Kultur und die Gebräuche in den USA. In der Regel beginnen sie mit einer kurzen Einleitung zum gewählten Thema und stehen dann für **Fragen oder Diskussionen** zur Verfügung. Den Jugendlichen soll damit die Möglichkeit gegeben werden, in einem direkten Dialog ihre Fragen und Meinungen über die USA auszutauschen. Die Gespräche können **sowohl auf englisch als auch auf deutsch** geführt werden. Informationen und Kontakt unter: <http://german.germany.usembassy.gov/germany-ger/meetus.html>



Embassy of the United States of America

### U.S. Embassy Teacher Programs and Events

#### Update on Going Green

You might have heard that our pilot project “Going Green – Education for Sustainability” is a recipient of the “Deutschland – Land der Ideen.” (<https://www.land-der-ideen.de/ausgezeichnete-orte/preistraeger/going-green-lernprojekt-f-r-mehr-nachhaltigkeit>)

This nation-wide school project was conducted as a joint initiative by LIFE e.V./eXplorarium, Leuphana Universität Lüneburg and the U.S. Embassy. This award and the creativity of the participating students is motivation enough for us to continue the project in the fall. **Stay tuned.**

#### Readings

Please note that admission will be charged since the readings don't take place at our usual venue, the ETB. So you don't need to register with me. Just get the tickets from the respective ticket office.



#### Molly Antopol and "The UnAmericans" (Die Unamerikanischen, Hanser Berlin)

German: Antje Traue

Moderator: Shelly Kupferberg | [Zur Veranstaltungs-Website](#)

Molly Antopol's debut story collection, *The UnAmericans* (W.W. Norton), won the New York Public Library's Young Lions Fiction Award. It was longlisted for the National Book Award; named a finalist for the PEN/Robert W. Bingham Prize for Debut Fiction, the Barnes and Noble Discover Great New Writers Award, the National Jewish Book Award, the California Book Award and others; and was a National Book Foundation 5 Under 35 honoree. She teaches at Stanford, where she was a Wallace Stegner Fellow, and in 2015-16 will be a fellow at the Radcliffe Institute for Advanced Study at Harvard. She lives in San Francisco.

About the book: <http://mollyantopol.com/the-book/>

**Berlin, June 16, 2015**

autorenbuchhandlung,  
Else-Ury-Bogen 599-600,  
10623 Berlin  
20:00



In cooperation with Hanser Berlin and BUCHBOX!

**Teju Cole and *Every Day is for the Thief*  
(Jeder Tag gehört dem Dieb, Hanser Berlin)  
Moderator: Carsten Kredel**

**Berlin, June 23, 2015**

Backfabrik Clinker Lounge, Saarbrücker Str. 36a  
20:00

Admission: 8 € (with Kiezkarte 6 €) soon in every BUCHBOX! or at reservix.de (zzgl. Systemgebühr)

<http://www.buchboxberlin.de>

Teju Cole is a writer, art historian, and photographer. He is the Distinguished Writer in Residence at Bard College and photography critic of the New York Times Magazine. He was born in the US in 1975 to Nigerian parents, and raised in Nigeria. He currently lives in Brooklyn. He is the author of two books, a novella, *Every Day is for the Thief*, named a book of the year by the New York Times, the Globe and Mail, NPR, and the Telegraph, and shortlisted for the PEN/Open Book Award, and a novel, *Open City*, which also featured on numerous book of the year lists, and won the PEN/Hemingway Award, the New York City Book Award for Fiction, the Rosenthal Award of the American Academy of Arts and Letters, and the Internationaler Literaturpreis, and was shortlisted for the National Book Critics Circle Award, the New York Public Library Young Lions Award, and the Ondaatje Prize of the Royal Society of Literature.

About the book: <http://www.tejucole.com/books/>

**U.S. Embassy Teacher Academy 2015**

From **September 24 to 27, 2015**, we will host the annual Teacher Academy in cooperation with the Amerikazentrum Hamburg.

**Conference venue: Gustav-Stresemann-Institut in Bonn** (<http://www.gsi-bonn.de>)

**Topic: "Immigration and Integration in the USA: A Current Debate."**

We will discuss immigration reform and best-practices in integrating young adult immigrants and refugees into the school system. We will also risk an early assessment of the potential U.S. presidential candidates and present our new "Teach About US' – Going Green" campaign. The conference language will be English.

The following experts confirmed their participation:

Lecia Brooks, Director of Outreach, Southern Poverty Law Center, Montgomery, Alabama  
Marguerite Lukes, Assistant Professor, Department of Education and Language Acquisition, City University of New York; Director of National Initiatives, International Network for Public Schools, New York

Paul Rundquist, Senior Adjunct Faculty at the Institute for American Studies, Leipzig University  
Torben Schmidt, Professor für Englischdidaktik, Leuphana-Universität Lüneburg

Costs: The Embassy will cover all costs for speakers and accommodations. Participants are asked to cover their own travel and a conference fee of EUR 120.

More information will be available on [www.usembassy.de](http://www.usembassy.de) in June.  
Please register until July 20:

E-mail: [IRCBerlin@state.gov](mailto:IRCBerlin@state.gov)  
Subject: "Teacher Academy 2015"

Fax: 030-8305-2151

Letter: Amerikanische Botschaft  
Kulturabteilung / Dr. Martina Kohl  
Stichwort: "Teacher Academy 2015"  
Pariser Platz 2  
14191 Berlin

We will send out confirmation e-mails by the end of July. Please make no travel arrangements until you have heard from us. The conference fills up quickly.

## British Council

### Online-Kurse im Bereich der Lehrerfortbildung

Der British Council fördert die berufliche Entwicklung von Lehrkräften – ganz gleich, ob sie am Beginn ihrer Laufbahn stehen, ihre Unterrichtsgestaltung weiterentwickeln oder berufliche Perspektiven erweitern möchten. Zum Angebot für Lehrkräfte zählen verschiedene Kurse, Materialien und Ressourcen sowie Online-Foren und Netzwerke, die Sie dabei unterstützen, Ihren Englischunterricht zu optimieren. Genaue Informationen zum Angebot des British Council für Lehrkräfte finden Sie unter <http://www.britishcouncil.de/unterrichten>

### Debating

Eine Einführung ins Debating und Links für weitere Infos unter:  
<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/navigationen/footer/suche-bildung-berlin-brandenburg/?id=9753&L=0&q=debating&suchbutton.x=0&suchbutton.y=0>  
oder  
<https://sites.google.com/site/schuldebating/>

## Englisch-Zertifikate Cambridge ESOL

Informationen zu Prüfungsterminen und Veranstaltungen unter: <http://www.cambridgeesol.de/>

Konditionen für „Block Entry“ Schulanmeldungen:

- Ermäßigungen bei „Block Entry“: bei Anmeldung von mindestens 10 Teilnehmern auf einem „Block Entry“-Formular: Rabatt in Höhe von 20 bzw. 10%
- Material zur Prüfungsvorbereitung ist im GLS Sprachenzentrum erhältlich (z.B. kostenpflichtige Ausleihe von Past Papers)
- Handbooks for Teachers verschickt GLS kostenlos an Lehrkräfte auf Anfrage

Kontakt für Fragen, Anregungen oder Kritik:

(030) 78 00 89 Jan Fritsche -22 oder Maria Müller-Reißmann -36

## ELTABB

Die *English Language Teachers' Association Berlin-Brandenburg e. V.* bietet Möglichkeiten der Vernetzung von Englisch-Lehrkräften und organisiert Veranstaltungen zu Themen des Englischunterrichts.

Mehr dazu unter: <http://www.eltabb.com/main/index.php/events/range.listevents/>-

## Französisch

Neben den Aktivitäten der Maison de France (Institut Français de Berlin - <https://berlin.institutfrancais.de>) bietet das Centre Français (Wedding) eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten, über die Sie sich unter

[www.centre-francais.de](http://www.centre-francais.de)

informieren können.

